

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1970

Ausgegeben am 6. März 1970

22. Stück

- 83.** Kundmachung: Geltungsbereich des Berner Übereinkommens zum Schutze von Werken der Literatur und der Kunst
- 84.** Kundmachung: Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und der Kunst
- 85.** Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der friedlichen Verwendung der Atomenergie
- 86.** Abkommen über den österreichisch-niederländischen gewerblichen Straßenverkehr und Werkverkehr
- 87.** Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung von Spanien über die Beziehungen auf dem Gebiete des Filmwesens

83. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 13. Feber 1970 betreffend den Geltungsbereich des Berner Übereinkommens zum Schutze von Werken der Literatur und der Kunst vom 9. September 1886, revidiert in Berlin am 13. November 1908 und in Rom am 2. Juni 1928

Nach Mitteilung der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft hat Neuseeland am 19. November 1964 erklärt, daß das Berner Übereinkommen zum Schutze von Werken der Literatur und der Kunst vom 9. September 1886, revidiert in Berlin am 13. November 1908 und in Rom am 2. Juni 1928 (BGBl. Nr. 197/1936, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 114/1961) auf die Cook-Inseln (einschließlich Niue) und die Tokelau-Inseln Anwendung findet.

Malta und Zypern haben am 28. August 1968 beziehungsweise am 10. September 1968 erklärt, sich an dieses Übereinkommen gebunden zu achten, dessen Anwendung bereits vor Erlangung der Unabhängigkeit auf das Gebiet dieser Staaten ausgedehnt worden war.

Klaus

84. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 21. Feber 1970 betreffend den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und der Kunst vom 9. September 1886 in der in Brüssel am 26. Juni 1948 revidierten Fassung

Nach Mitteilung der Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft sind folgende Staaten

der Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und der Kunst in der in Brüssel am 26. Juni 1948 revidierten Fassung (BGBl. Nr. 183/1953, letzte Kundmachung betreffend den Geltungsbereich BGBl. Nr. 232/1967) beigetreten:

Staaten:	Datum der Wirksamkeit:
Uruguay	10. Juli 1967
Australien	1. Juni 1969

Anlässlich der Hinterlegung der Beitrittsurkunde hat Australien folgende Erklärung abgegeben:

Nach Prüfung der erwähnten Übereinkunft tritt ihr die Regierung des Commonwealth von Australien in dessen Namen vorbehaltlich der ausdrücklichen Erklärung bei, daß die Regierung des Commonwealth von Australien die Bestimmungen des Artikels 11 der Übereinkunft unter der Voraussetzung annimmt, daß es ihr frei steht, die zur Verhinderung oder Ahndung jedes Mißbrauchs der den Trägern von Urheberrechten durch das Recht des Commonwealth von Australien übertragenen Monopolrechte im öffentlichen Interesse notwendigen Gesetze zu erlassen.

Mexiko ¹⁾ hat anlässlich der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde erklärt, daß dieser Staat für Übersetzungen, wenigstens vorläufig, an Stelle des Artikels 8 die Bestimmungen des Artikels 5 der im Jahre 1896 in Paris revidierten Verbandsübereinkunft von 1886 setzen will. Dieser Vorbehalt stützt sich auf Artikel 25 Absatz 3 der Übereinkunft von 1948.

¹⁾ Siehe BGBl. Nr. 232/1967

Das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland hat angezeigt, daß die vorliegende Übereinkunft auch auf das Gebiet von St. Vincent mit Wirksamkeit vom 1. November 1967 Anwendung findet.

Obervolta ¹⁾ hat die Übereinkunft am 21. November 1969 gekündigt. Diese Kündigung tritt

mit Wirksamkeit vom 20. September 1970 in Kraft.

In der Kundmachung BGBl. Nr. 232/1967 betreffend den Geltungsbereich der Übereinkunft wäre im letzten Absatz der Kundmachung der Ausdruck „Cypern,“ zu streichen, da sich die Mitteilung des Depositärs als irrig erwiesen hat.

¹⁾ Siehe BGBl. Nr. 232/1967

Klaus

85.

Nachdem das am 11. Juli 1969 in Washington unterzeichnete Abkommen zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der friedlichen Verwendung der Atomenergie, dessen Artikel XII Absätze B und C verfassungsändernd sind und welches also lautet:

ABKOMMEN ZWISCHEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH UND DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIETE DER FRIEDLICHEN VERWENDUNG DER ATOMENERGIE

Im Hinblick darauf, daß die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika am 22. Juli 1959 ein „Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der friedlichen Verwendung der Atomenergie“ unterzeichnet haben, das durch die am 11. Juni 1965 unterzeichnete Vereinbarung abgeändert wurde;

Im Hinblick darauf, daß die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika den Wunsch haben, ein Forschungs- und Entwicklungsprogramm durchzuführen, das die friedliche und humanitäre Verwendung der Atomenergie zum Ziele hat, einschließlich der Planung, der Errichtung und des Betriebes von energieverzeugenden Reaktoren und Forschungsreaktoren sowie des Austausches von Informationen über die Entwicklung anderer friedlicher Verwendungen der Atomenergie;

Im Hinblick darauf, daß die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika den Wunsch haben, das vorliegende Abkommen abzuschließen, um miteinander zur Erreichung der obigen Ziele zusammenzuarbeiten;

Im Hinblick darauf, daß es der Wunsch der vertragschließenden Parteien ist, das am 22. Juli 1959 unterzeichnete „Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der friedlichen Verwendung der Atomenergie“ in seiner abgeänderten Fassung durch das vorliegende Abkommen zu ersetzen;

AGREEMENT FOR COOPERATION BETWEEN THE REPUBLIC OF AUSTRIA AND THE UNITED STATES OF AMERICA CONCERNING CIVIL USES OF ATOMIC ENERGY

Whereas the Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America signed an „Agreement for Cooperation Between the Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America Concerning Civil Uses of Atomic Energy“ on July 22, 1959, which was amended by the Agreement signed on June 11, 1965; and

Whereas the Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America desire to pursue a research and development program looking toward the realization of peaceful and humanitarian uses of atomic energy, including the design, construction, and operation of power-producing reactors and research reactors, and the exchange of information relating to the development of other peaceful uses of atomic energy; and

Whereas the Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America are desirous of entering into this Agreement to cooperate with each other to attain the above objectives; and

Whereas the Parties desire this Agreement to supersede the „Agreement for Cooperation Between the Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America Concerning Civil Uses of Atomic Energy“ signed on July 22, 1959, as amended;

kommen die vertragschließenden Parteien wie folgt überein:

ARTIKEL I

Das am 22. Juli 1959 unterzeichnete „Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über die Zusammenarbeit auf dem Gebiete der friedlichen Verwendung der Atomenergie“ in der geltenden Fassung wird mit dem Tage des Inkrafttretens des vorliegenden Abkommens durch dieses ersetzt.

ARTIKEL II

Für die Zwecke des vorliegenden Abkommens:

(1) bedeutet „Vertragsstaaten“ die Republik Österreich und die Vereinigten Staaten von Amerika. Es besteht Einverständnis, daß der Ausdruck „Vertragsstaaten“, sofern er sich auf die Vereinigten Staaten von Amerika bezieht, die im Namen der Vereinigten Staaten von Amerika handelnde Kommission einschließt. „Vertragsstaat“ bedeutet einen der obigen „Vertragsstaaten“;

(2) bedeutet „Kommission“ die Atomenergiekommission der Vereinigten Staaten;

(3) bedeutet „Atomwaffen“ jedes Gerät, bei dem Atomenergie Verwendung findet und dessen Hauptzweck darin besteht, als Waffe, Waffenprototyp oder Waffenprüfgerät oder zu deren Entwicklung verwendet zu werden, ausgenommen Transport- oder Antriebsmittel für das betreffende Gerät (sofern sie einen davon trenn- und abteilbaren Bestandteil darstellen);

(4) bedeutet „Nebenprodukte“ jedes radioaktive Material (ausgenommen besonderes Kernmaterial), das bei der Herstellung oder Verwendung von besonderem Kernmaterial anfällt oder durch die dabei auftretende Bestrahlung radioaktiv gemacht wurde;

(5) bedeuten „Ausrüstungen und Geräte“ und „Ausrüstungen oder Geräte“ alle Instrumente, Apparaturen oder Einrichtungen, einschließlich aller Einrichtungen, ausgenommen Atomwaffen, mit deren Hilfe besonderes Kernmaterial verwendet oder hergestellt werden kann, sowie deren Bestandteile;

(6) bedeutet „Person“ (1) jede Einzelperson, juristische Person, Personengesellschaft, Firma, Vereinigung, jedes Treuhandvermögen, jede Verlassenschaft, öffentliche oder private Institution, Gruppe, Behörde oder staatliches Unternehmen in den Vereinigten Staaten von Amerika und (2) jede Einzelperson, öffentliche oder private Institution oder öffentlich- oder privatrechtliche juristische Person in der Republik Österreich, doch schließt der Ausdruck „Person“ in keinem Falle die Vertragsstaaten des vorliegenden Abkommens ein;

The Parties agree as follows:

ARTICLE I

The „Agreement for Cooperation Between the Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America Concerning Civil Uses of Atomic Energy“ signed on July 22, 1959, as amended, is superseded by this Agreement on the date this Agreement enters into force.

ARTICLE II

For the purposes of this Agreement:

(1) „Parties“ means the Republic of Austria and the United States of America. It is understood that the term „Parties“ as it refers to the United States of America includes the Commission on behalf of the United States of America. „Party“ means one of the above „Parties“.

(2) „Commission“ means the United States Atomic Energy Commission.

(3) „Atomic weapon“ means any device utilizing atomic energy, exclusive of the means for transporting or propelling the device (where such means is a separable and divisible part of the device), the principal purpose of which is for use as, or for development of, a weapon, a weapon prototype, or a weapon test device.

(4) „Byproduct material“ means any radioactive material (except special nuclear material) yielded in or made radioactive by exposure to the radiation incident to the process of producing or utilizing special nuclear material.

(5) „Equipment and devices“ and „equipment or devices“ mean any instrument, apparatus, or facility, and include any facility, except an atomic weapon, capable of making use of or producing special nuclear material, and component parts thereof.

(6) „Person“ means (1) any individual, corporation, partnership, firm, association, trust, estate, public or private institution, group, government agency, or government corporation in the United States of America, and (2) any individual, public or private institution, or juridical person under public or civil law in the Republic of Austria, but „person“ does not in any case include the Parties to this Agreement.

(7) bedeutet „Reaktor“ eine Apparatur, jedoch keine Atomwaffe, in der eine selbständige Spaltkettenreaktion durch die Verwendung von Uran, Plutonium oder Thorium oder einer Verbindung von Uran, Plutonium oder Thorium in Gang gehalten wird;

(8) bedeutet „geheimzuhaltende Angaben“ alle Angaben über (1) die Planung, Erzeugung oder Verwendung von Atomwaffen, (2) die Herstellung von besonderem Kernmaterial oder (3) die Verwendung von besonderem Kernmaterial bei der Energieerzeugung, umfaßt jedoch nicht Angaben, die von der zuständigen Stelle als nicht mehr geheimhaltungsbedürftig erklärt oder aus der Kategorie der geheimzuhaltenden Angaben gestrichen wurden;

(9) bedeutet „Sicherheitsmaßnahmen“ ein Kontrollsystem, das gewährleisten soll, daß keine für die friedliche Verwendung der Atomenergie bestimmten Materialien, Ausrüstungen und Geräte zur Förderung militärischer Zwecke benützt werden;

(10) bedeutet „Ausgangsmaterial“ (1) Uran, Thorium oder ein anderes Material, das von der Österreichischen Bundesregierung oder der Kommission als Ausgangsmaterial bezeichnet wird, oder (2) Erze, die ein oder mehrere der vorgenannten Materialien in einer Konzentration enthalten, die von der Österreichischen Bundesregierung oder der Kommission allenfalls von Zeit zu Zeit festgesetzt wird;

(11) bedeutet „besonderes Kernmaterial“ (1) Plutonium, im Isotop 233 oder 235 angereichertes Uran sowie jedes andere Material, das die Österreichische Bundesregierung oder die Kommission als besonderes Kernmaterial erklärt, oder (2) jedes mit irgendeinem der obengenannten Materialien künstlich angereicherte Material;

(12) bedeutet „ersetztes Abkommen“ das von den Vertragsstaaten am 22. Juli 1959 unterzeichnete und durch die am 11. Juni 1965 unterzeichnete Vereinbarung abgeänderte Abkommen über die Zusammenarbeit zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika.

ARTIKEL III

A. Nach Maßgabe der Bestimmungen des vorliegenden Abkommens, des vorhandenen Personals und Materials sowie der in ihren Ländern zum Zeitpunkt der jeweiligen Zusammenarbeit in Geltung stehenden einschlägigen Gesetze, Vorschriften und Lizenzerfordernisse werden die Vertragsstaaten bei der Durchführung der Verwendung von Atomenergie für friedliche Zwecke zusammenarbeiten.

B. Im Rahmen des vorliegenden Abkommens dürfen weder geheimzuhaltende Angaben mit-

(7) „Reactor“ means an apparatus, other than an atomic weapon, in which a self-supporting fission chain reaction is maintained by utilizing uranium, plutonium, or thorium, or any combination of uranium, plutonium, or thorium.

(8) „Restricted Data“ means all data concerning (1) design, manufacture, or utilization of atomic weapons, (2) the production of special nuclear material, or (3) the use of special nuclear material in the production of energy, but shall not include data declassified or removed from the category of Restricted Data by the appropriate authority.

(9) „Safeguards“ means a system of controls designed to assure that any materials, equipment and devices committed to the peaceful uses of atomic energy are not used to further any military purpose.

(10) „Source material“ means (1) uranium, thorium, or any other material which is determined by the Government of the Republic of Austria or the Commission to be source material, or (2) ores containing one or more of the foregoing materials, in such concentration as the Government of the Republic of Austria or the Commission may determine from time to time.

(11) „Special nuclear material“ means (1) plutonium, uranium enriched in the isotope 233 or in the isotope 235, and any other material which the Government of the Republic of Austria or the Commission determines to be special nuclear material, or (2) any material artificially enriched by any of the foregoing.

(12) „Superseded Agreement“ means the Agreement for Cooperation between the Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America signed by the Parties on July 22, 1959, as amended by the Agreement signed on June 11, 1965.

ARTICLE III

A. The Parties shall cooperate with each other in the achievement of the uses of atomic energy for peaceful purposes subject to the provisions of this Agreement, the availability of personnel and material, and the applicable laws, regulations, and license requirements in force in their respective countries at the time of any cooperative activity.

B. Restricted Data shall not be communicated under this Agreement, and no materials or

geteilt noch irgendwelche Materialien oder Ausrüstungen und Geräte übertragen werden, noch dürfen irgendwelche Dienstleistungen erbracht werden, wenn mit der Übertragung solcher Materialien oder Ausrüstungen und Geräte oder derartigen Dienstleistungen die Bekanntgabe von geheimzuhaltenden Angaben verbunden ist.

C. Das vorliegende Abkommen verlangt keinen Austausch von Informationen, deren Weitergabe den Vertragsstaaten nicht gestattet ist.

ARTIKEL IV

Nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels III werden die Vertragsstaaten nichtvertrauliche Informationen über die Verwendung der Atomenergie für friedliche Zwecke und die damit verbundenen Fragen der Gesundheit und Sicherheit austauschen. Der im vorliegenden Artikel vorgesehene Austausch von Informationen wird durch verschiedene Mittel, einschließlich Berichte, Vorträge und Besuche in Anlagen, erreicht und wird Informationen auf folgenden Gebieten umfassen:

(1) Entwicklung, Planung, Errichtung, Betrieb und Verwendung von Forschungs-, Materialprüf-, Versuchs-, Vorführungs-Leistungsreaktoren und Leistungsreaktoren sowie Reaktorenexperimenten;

(2) Verwendung radioaktiver Isotope sowie von Ausgangsmaterial, besonderem Kernmaterial und Nebenprodukten in der physikalischen, metallurgischen, chemischen und biologischen Forschung, in der Medizin, Landwirtschaft und Industrie;

(3) Fragen der Gesundheit und Sicherheit in Zusammenhang mit dem Vorstehenden.

ARTIKEL V

A. Materialien, die in Zusammenhang mit den Gegenständen des vereinbarten Informationsaustausches gemäß Artikel IV und nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels III von Interesse sind, einschließlich Ausgangsmaterial, schweres Wasser, Nebenprodukte, sonstige radioaktive Isotope, stabile Isotope sowie besonderes Kernmaterial für andere Zwecke als die Brennstoffbeschickung von Reaktoren und Reaktorexperimenten, können zwischen den Vertragsstaaten für vorher bestimmte Anwendungen in den Mengen und gemäß den Bedingungen und Voraussetzungen, die jeweils vereinbart werden, übertragen werden, wenn solches Material auf kommerziellem Wege nicht erhältlich ist.

B. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels III und gemäß den jeweils vereinbarten Bedingungen und Voraussetzungen werden spezielle Forschungseinrichtungen und Einrichtungen für die Prüfung von Reaktorenmaterialien der

equipment and devices shall be transferred, and no services shall be furnished, under this Agreement, if the transfer of any such materials or equipment and devices or the furnishing of any such services involves the communication of Restricted Data.

C. This Agreement shall not require the exchange of any information which the Parties are not permitted to communicate.

ARTICLE IV

Subject to the provisions of Article III, the Parties shall exchange unclassified information with respect to the application of atomic energy to peaceful uses and the problems of health and safety connected therewith. The exchange of information provided for in this Article shall be accomplished through various means, including reports, conferences, and visits to facilities, and shall include information in the following fields:

(1) Development, design, construction, operation, and use of research, materials testing, experimental, demonstration power, and power reactors, and reactor experiments;

(2) The use of radioactive isotopes and source material, special nuclear material, and byproduct material in physical, metallurgical, chemical and biological research, medicine, agriculture, and industry; and

(3) Health and safety problems related to the foregoing.

ARTICLE V

A. Materials of interest in connection with the subjects of agreed exchange of information, as provided in Article IV and subject to the provisions of Article III, including source material, heavy water, byproduct material, other radioisotopes, stable isotopes, and special nuclear material for purposes other than fueling reactors and reactor experiments, may be transferred between the Parties for defined applications in such quantities and under such terms and conditions as may be agreed when such materials are not commercially available.

B. Subject to the provisions of Article III and under such terms and conditions as may be agreed, specialized research facilities and reactor materials testing facilities of the Parties shall be made available for mutual use consistent

Vertragsstaaten zur gegenseitigen Verwendung entsprechend den Beschränkungen in bezug auf die angemessenerweise verfügbaren Räumlichkeiten, Anlagen und Personalangehörigen zur Verfügung gestellt werden, wenn solche Einrichtungen auf kommerziellem Wege nicht erhältlich sind.

C. Bezüglich der Gegenstände des vereinbarten Informationsaustausches gemäß Artikel IV und nach Maßgabe der Bestimmungen des Artikels III können Ausrüstungen und Geräte von einem Vertragsstaat dem anderen gemäß den Bedingungen und Voraussetzungen, die jeweils vereinbart werden, übertragen werden. Es wird anerkannt, daß solche Übertragungen Einschränkungen unterliegen, die sich aus Versorgungsmängeln oder sonstigen im Augenblick obwaltenden Umständen ergeben können.

ARTIKEL VI

Für den Gebrauch oder die Verwendung von Informationen (einschließlich Entwurfsplänen und technischen Angaben) sowie Materialien, Ausrüstungen und Geräten, die auf Grund des vorliegenden oder des ersetzten Abkommens zwischen den Vertragsstaaten ausgetauscht oder übertragen wurden, ist der Vertragsstaat verantwortlich, der sie empfängt, und der andere Vertragsstaat übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen und übernimmt keine Gewähr für die Eignung solcher Informationen, Materialien, Ausrüstungen oder Geräte für eine bestimmte Verwendung oder für irgendeinen bestimmten Gebrauch.

ARTIKEL VII

A. Hinsichtlich der Verwendung der Atomenergie für friedliche Zwecke besteht Einverständnis darüber, daß zwischen jedem Vertragsstaat oder seiner Hoheitsgewalt unterstehenden ermächtigten Personen und der Hoheitsgewalt des anderen Vertragsstaates unterstehenden ermächtigten Personen Vereinbarungen für die Übertragung von Ausrüstungen und Geräten sowie Materialien, mit Ausnahme von besonderem Kernmaterial, wie auch für die Erbringung diesbezüglicher Dienstleistungen getroffen werden können.

B. Hinsichtlich der Verwendung der Atomenergie für friedliche Zwecke besteht Einverständnis darüber, daß zwischen jedem Vertragsstaat oder seiner Hoheitsgewalt unterstehenden ermächtigten Personen und der Hoheitsgewalt des anderen Vertragsstaates unterstehenden ermächtigten Personen Vereinbarungen für die Übertragung von besonderem Kernmaterial und für die Erbringung diesbezüglicher Dienstleistungen für die in den Artikeln V und VIII ange-

with the limits of space, facilities, and personnel conveniently available when such facilities are not commercially available.

C. With respect to the subjects of agreed exchange of information as provided in Article IV and subject to the provisions of Article III, equipment and devices may be transferred from one Party to the other under such terms and conditions as may be agreed. It is recognized that such transfers will be subject to limitations which may arise from shortages of supplies or other circumstances existing at the time.

ARTICLE VI

The application or use of any information (including design drawings and specifications), and any material, equipment and devices, exchanged or transferred between the Parties under this or the superseded Agreement shall be the responsibility of the Party receiving it, and the other Party does not warrant the accuracy or completeness of such information and does not warrant the suitability of such information, material, equipment and devices for any particular use or application.

ARTICLE VII

A. With respect to the application of atomic energy to peaceful uses, it is understood that arrangements may be made between either Party or authorized persons under its jurisdiction and authorized persons under the jurisdiction of the other Party for the transfer of equipment and devices and materials other than special nuclear material and for the performance of services with respect thereto.

B. With respect to the application of atomic energy to peaceful uses, it is understood that arrangements may be made between either Party or authorized persons under its jurisdiction and authorized persons under the jurisdiction of the other Party for the transfer of special nuclear material and for the performance of services with respect thereto for the uses specified in Articles V and VIII and subject to the relevant provisions of Article IX and to the provisions

fürten Verwendungszwecke und vorbehaltlich der einschlägigen Bestimmungen des Artikels IX sowie der Bestimmungen des Artikels X getroffen werden können, dies jedoch mit der Maßgabe, daß Vereinbarungen, an denen Personen, die der Hoheitsgewalt der Österreichischen Bundesregierung unterstehen, beteiligt sein sollen, erst dann abgeschlossen werden dürfen, wenn die Österreichische Bundesregierung der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika mitgeteilt hat, daß die betreffenden Personen zum Abschluß der hier ins Auge gefaßten Vereinbarungen berechtigt sind.

C. Die Vertragsstaaten vereinbaren, daß die in den Absätzen A und B dieses Artikels erwähnten Tätigkeiten den Bestimmungen des Artikels III sowie den Maßnahmen der Vertragsstaaten hinsichtlich Transaktionen, an denen die in den obigen Absätzen A und B erwähnten ermächtigten Personen beteiligt sind, unterliegen.

ARTIKEL VIII

A. Während der Laufzeit des vorliegenden Abkommens und gemäß den im folgenden festgesetzten Bestimmungen wird die Kommission der Österreichischen Bundesregierung oder, gemäß Artikel VII, ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden ermächtigten Personen entsprechend den jeweils vereinbarten Bedingungen und Voraussetzungen den gesamten Bedarf der Republik Österreich an im Isotop U-235 angereichertem Uran zur Verwendung als Brennstoff in dem im Anhang zum vorliegenden Abkommen beschriebenen Leistungsreaktorprogramm liefern; hinsichtlich dieses Anhanges können, vorbehaltlich der im Artikel X festgelegten mengenmäßigen Beschränkung und ohne Änderung dieses Abkommens, die Vertragsstaaten besondere Übereinkommen schließen, um das im Anhang beschriebene Leistungsreaktorprogramm entsprechend den wirtschaftlichen Entwicklungen und Fortschritten bei der friedlichen Verwendung der Atomenergie abzuändern.

(1) Die Kommission wird solches im Isotop U-235 angereichertes Uran liefern, indem sie im gleichen Ausmaß wie für die den Vereinigten Staaten angehörigen Lizenzberechtigten für Rechnung der Österreichischen Bundesregierung oder ermächtigten Personen für die Erzeugung oder Anreicherung von im Isotop U-235 angereichertem Uran, oder für beides, Sorge trägt. (Bei zeitgerechter Benachrichtigung, daß natürliches Uran, das für eine bestimmte Lieferung von angereichertem Uran im Rahmen einer solchen Dienstleistungsvereinbarung erforderlich ist, der Österreichischen Bundesregierung oder den ermächtigten Personen nicht in angemessener Weise zur Verfügung steht, wird die Kommission bereit sein, gemäß zu vereinbarenden Bedingungen und Voraussetzungen das benötigte natürliche Uran beizustellen.)

of Article X, provided that arrangements involving persons under the jurisdiction of the Government of the Republic of Austria shall not be undertaken until such time as the Government of the United States of America is notified by the Government of the Republic of Austria that such persons may undertake arrangements as contemplated herein.

C. The Parties agree that the activities referred to in paragraphs A and B of this Article shall be subject to the provisions in Article III and to the policies of the Parties with regard to transactions involving the authorized persons referred to in paragraphs A and B above.

ARTICLE VIII

A. During the period of this Agreement, and as hereinafter set forth, the Commission will supply to the Government of the Republic of Austria or, pursuant to Article VII, to authorized persons under its jurisdiction, under such terms and conditions as may be agreed, all of the requirements of the Republic of Austria for uranium enriched in the isotope U-235 for use as fuel in the power reactor program described in the Appendix to this Agreement, with respect to which Appendix, subject to the quantity limitation established in Article X and without modification of this Agreement, the Parties may from time to time enter into special arrangements to revise the power reactor program described in the Appendix in the light of economic developments and advancements in the peaceful uses of atomic energy.

(1) The Commission will supply such uranium enriched in the isotope U-235 by providing to the same extent as for United States licenses, for the production or enrichment, or both, of uranium enriched in the isotope U-235 for the account of the Government of the Republic of Austria or such authorized persons. (Upon timely advice that any natural uranium required with respect to any particular delivery of enriched uranium under such service arrangements is not reasonably available to the Government of the Republic of Austria or such authorized persons, the Commission will be prepared to furnish the required natural uranium on terms and conditions to be agreed.)

(2) Ungeachtet der Bestimmungen des obigen Absatzes A (1) kann die Kommission, wenn die Österreichische Bundesregierung oder die ermächtigten Personen darum ersuchen, nach ihrem Ermessen im Isotop U-235 angereichertes Uran nach jeweils vereinbarten Bedingungen und Voraussetzungen verkaufen.

B. Die Kommission wird nach jeweiliger Vereinbarung der Österreichischen Bundesregierung oder ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden ermächtigten Personen im Isotop U-235 angereichertes Uran zur Verwendung als Brennstoff für bestimmte Verwendungen in der Forschung, einschließlich Forschungsreaktoren, Materialprüfreaktoren und Reaktorexperimente, übertragen. Die Bedingungen und Voraussetzungen jeder Übertragung sind im voraus zu vereinbaren, wobei Einverständnis darüber besteht, daß es der Kommission im Falle einer Übertragung des Eigentums an im Isotop U-235 angereichertem Uran freisteht, die Vereinbarungen bezüglich der in Absatz A (1) dieses Artikels beschriebenen Verpflichtungen einzuschränken.

ARTIKEL IX

A. In bezug auf Übertragungen von im Isotop U-235 angereichertem Uran durch die Kommission gemäß Artikel VII Absatz B und Artikel VIII besteht Einverständnis darüber, daß

(1) Verträge über die Festsetzung der Mengen, der Anreicherungen, der Lieferfristen sowie anderer Bedingungen und Voraussetzungen für eine Lieferung oder Dienstleistung zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Kommission oder von ihr ermächtigten Personen zeitgerecht abgeschlossen werden und

(2) die Preise für den Verkauf von im Isotop U-235 angereichertem Uran oder die Kosten für durchgeführte Anreicherungen jenen entsprechen werden, die zur Zeit der Lieferung für Benutzer in den Vereinigten Staaten von Amerika in Geltung sind. Die für die Lieferung erforderliche Voranmeldung wird jener entsprechen, die zur Zeit der Durchführung einer solchen Voranmeldung für Benutzer in den Vereinigten Staaten von Amerika in Geltung ist. Die Kommission kann sich damit einverstanden erklären, auch auf kürzerfristige Anmeldung im Isotop U-235 angereichertes Uran zu liefern oder Anreicherungen vorzunehmen, und zwar unter der Voraussetzung der Berechnung eines Zuschlages zum üblichen Grundpreis bzw. den üblichen Kosten, wie ihn die Kommission für angemessen erachtet, um die der Kommission auf Grund einer solchen kürzerfristigen Anmeldung entstehenden außergewöhnlichen Kosten abzudecken.

B. Sollte die Gesamtmenge im Isotop U-235 angereicherten Urans, die beizustellen sich die

(2) Notwithstanding the provisions of paragraph A (1) above, if the Government of the Republic of Austria or such authorized persons so request, the Commission, at its election, may sell uranium enriched in the isotope U-235 under such terms and conditions as may be agreed.

B. As may be agreed, the Commission will transfer to the Government of the Republic of Austria or to authorized persons under its jurisdiction uranium enriched in the isotope U-235 for use as fuel in defined research applications, including research, materials testing, and experimental reactors and reactor experiments. The terms and conditions of each transfer shall be agreed upon in advance, it being understood that, in the event of transfer of title to uranium enriched in the isotope U-235, the Commission shall have the option of limiting the arrangements to undertakings such as those described in paragraph A (1) of this Article.

ARTICLE IX

A. With respect to transfers by the Commission of uranium enriched in the isotope U-235 provided for in Article VII, paragraph B and Article VIII, it is understood that:

(1) Contracts specifying quantities, enrichments, delivery schedules, and other terms and conditions of supply or service will be executed on a timely basis between the Government of the Republic of Austria and the Commission or persons authorized by it, and

(2) Prices for uranium enriched in the isotope U-235 sold or charges for enrichment services performed will be those in effect for users in the United States of America at the time of delivery. The advance notice required for delivery will be that in effect for users in the United States of America at the time of giving such notice. The Commission may agree to supply uranium enriched in the isotope U-235 or perform enrichment services upon shorter notice, subject to assessment of such surcharge to the usual base price or charge as the Commission may consider reasonable to cover abnormal costs incurred by the Commission by reason of such shorter notice.

B. Should the total quantity of uranium enriched in the isotope U-235 which the Com-

Kommission gemäß dem vorliegenden und anderen Abkommen über die Zusammenarbeit bereit erklärt hat, die Höchstmenge im Isotop U-235 angereicherten Urans erreichen, welche die Kommission für solche Zwecke zur Verfügung hat, und sollten die Verträge über die in Artikel X angegebene berichtigte Nettomenge nicht abgeschlossen worden sein, so kann die Kommission nach entsprechender Mitteilung verlangen, daß die Österreichische Bundesregierung oder von ihr ermächtigte Personen Verträge für das gesamte oder für einen Teil des im Isotop U-235 angereicherten Urans, das zu diesem Zeitpunkt nicht Gegenstand eines Vertrages ist, abschließen. Es besteht Einverständnis, daß, falls es im Verfolg eines diesbezüglichen Verlangens der Kommission zu keinem Vertragsabschluß kommt, die Kommission hinsichtlich des im Isotop U-235 angereicherten Urans, für das solche Verträge auf diese Weise verlangt wurden, von allen Verpflichtungen enthoben ist.

C. Das auf Grund des vorliegenden Abkommens gelieferte angereicherte Uran kann bis zu zwanzig Prozent (20%) im Isotop U-235 enthalten. Ein Teil des auf Grund des vorliegenden Abkommens gelieferten im Isotop U-235 angereicherten Urans kann als Material zur Verfügung gestellt werden, das zu mehr als zwanzig Prozent (20%) im Isotop U-235 enthält, wenn die Kommission feststellt, daß für eine solche Übertragung eine technische oder wirtschaftliche Begründung gegeben ist.

D. Sofern nichts anderes vereinbart wird, besteht Einverständnis, daß es zur Gewährleistung der Verfügbarkeit der Gesamtmenge im Isotop U-235 angereicherten Urans, das auf Grund des vorliegenden Abkommens für ein bestimmtes, im Anhang beschriebenes Reaktorprojekt zugeteilt wird, erforderlich ist, daß mit der Errichtung des Projektes entsprechend dem im Anhang aufgestellten Zeitplan begonnen wird und daß die Österreichische Bundesregierung oder von ihr ermächtigte Personen einen Vertrag für diese Menge so rechtzeitig abschließen, daß die Kommission das Material für die erste Brennstoffbeschickung beschaffen kann. Es besteht ferner Einverständnis, daß, falls die Österreichische Bundesregierung oder von ihr ermächtigte Personen einen Vertrag für eine geringere als die gesamte für ein bestimmtes Projekt zugeteilte Menge im Isotop U-235 angereicherten Urans abzuschließen wünschen oder den Liefervertrag nach Abschluß kündigen, die von der Zuteilung für dieses Projekt verbleibende Menge nicht mehr zur Verfügung steht und die im Artikel X vorgesehene maximale berichtigte Nettomenge U-235 entsprechend herabzusetzen ist, sofern nichts anderes vereinbart wird.

E. Im Rahmen der in Artikel X vorgesehenen Einschränkungen darf die auf Grund von Arti-

mission has agreed to provide pursuant to this Agreement and other Agreements for Cooperation reach the maximum quantity of uranium enriched in the isotope U-235 which the Commission has available for such purposes, and should contracts covering the adjusted net quantity specified in Article X not have been executed, the Commission may request, upon appropriate notice, that the Government of the Republic of Austria or persons authorized by it execute contracts for all or any part of such uranium enriched in the isotope U-235 as is not then under contract. It is understood that, should contracts not be executed in accordance with a request by the Commission hereunder, the Commission shall be relieved of all obligations with respect to the uranium enriched in the isotope U-235 for which contracts have been so requested.

C. The enriched uranium supplied hereunder may contain up to twenty percent (20%) in the isotope U-235. A portion of the uranium enriched in the isotope U-235 supplied hereunder may be made available as material containing more than twenty percent (20%) in the isotope U-235 when the Commission finds there is a technical or economic justification for such a transfer.

D. It is understood, unless otherwise agreed, that, in order to assure the availability of the entire quantity of uranium enriched in the isotope U-235 allocated hereunder for a particular reactor project described in the Appendix, it will be necessary for the construction of the project to be initiated in accordance with the schedule set forth in the Appendix and for the Government of the Republic of Austria or persons authorized by it to execute a contract for that quantity in time to allow for the Commission to provide the material for the first fuel loading. It is also understood that, if the Government of the Republic of Austria or persons authorized by it desire to contract for less than the entire quantity of uranium enriched in the isotope U-235 allocated for a particular project or terminate the supply contract after execution, the remaining quantity allocated for that project shall cease to be available and the maximum adjusted net quantity of U-235 provided for in Article X shall be reduced accordingly, unless otherwise agreed.

E. Within the limitations contained in Article X, the quantity of uranium enriched

kel VII Absatz B oder Artikel VIII übertragene und unter der Hoheitsgewalt der Österreichischen Bundesregierung befindliche Menge des im Isotop U-235 angereicherten Urans für den Betrieb von Reaktoren oder Reaktorexperimenten zu keiner Zeit jene Menge übersteigen, die für die Beschickung dieser Reaktoren oder Reaktorexperimente benötigt wird, zuzüglich jener Menge, die nach Ansicht der Vertragsstaaten für den wirksamen und ständigen Betrieb dieser Reaktoren oder Reaktorexperimente erforderlich ist.

F. Wenn ein besonderes Kernmaterial, das auf Grund des vorliegenden oder des ersetzten Abkommens von den Vereinigten Staaten von Amerika bezogen wurde, eine Wiederaufbereitung verlangt oder bestrahlte Brennstoffelemente, die auf Grund des vorliegenden oder des ersetzten Abkommens von den Vereinigten Staaten von Amerika bezogenes Brennstoffmaterial enthalten, aus einem Reaktor entnommen und der Form oder dem Gehalt nach verändert werden sollen, erfolgt eine solche Wiederaufbereitung bzw. Veränderung in Anlagen, die für beide Vertragsstaaten annehmbar sind, nachdem die Vertragsstaaten gemeinsam festgestellt haben, daß die Bestimmungen des Artikels XII in wirksamer Weise angewendet werden können.

G. Jenes besondere Kernmaterial, das durch Bestahlungsvorgänge in irgendeinem von der Kommission im Rahmen dieses oder des ersetzten Abkommens verpachteten Brennstoffteil entsteht, wird der Pächterin zugeschlagen und ist nach der in Absatz F dieses Artikels vorgesehenen Wiederaufbereitung an die Pächterin zurückzustellen, wobei gleichzeitig das Eigentum an diesem Material an die Pächterin übertragen wird.

H. Kein besonderes Kernmaterial, welches durch Verwendung von Material hergestellt wurde, das auf Grund dieses oder des ersetzten Abkommens an die Österreichische Bundesregierung oder ihrer Hoheitsgewalt unterstehende ermächtigte Personen übergeben worden war, wird an einen anderen Staat oder eine Gruppe von Staaten übergeben, es sei denn, die Kommission stimmt einer solchen Übergabe zu.

I. Einige Atomenergie-Materialien, um deren Beistellung die Kommission gemäß dem vorliegenden Abkommen gegebenenfalls ersucht wird oder die der Österreichischen Bundesregierung auf Grund des ersetzten Abkommens beigestellt wurden, sind für Personen und Sachen schädlich, wenn sie nicht mit Vorsicht behandelt und verwendet werden. Nach der Übergabe solcher Materialien trägt die Österreichische Bundesregierung, soweit die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betroffen wird, die gesamte Verantwortung für die gefahrlose Behandlung und Verwendung solcher Materialien. Was die

in the isotope U-235 transferred under Article VII, paragraph B or Article VIII and under the jurisdiction of the Government of the Republic of Austria for the fueling of reactors or reactor experiments shall not at any time be in excess of the quantity necessary for the loading of such reactors or reactor experiments, plus such additional quantity as, in the opinion of the Parties, is necessary for the efficient and continuous operation of such reactors or reactor experiments.

F. When any special nuclear material received from the United States of America pursuant to this or the superseded Agreement requires reprocessing, or any irradiated fuel elements containing fuel material received from the United States of America pursuant to this or the superseded Agreement are to be removed from a reactor and are to be altered in form or content, such reprocessing or alteration shall be performed in facilities acceptable to both Parties upon a joint determination of the Parties that the provisions of Article XII may be effectively applied.

G. Special nuclear material produced as a result of irradiation processes in any part of the fuel leased by the Commission under this or the superseded Agreement shall be for the account of the lessee and, after reprocessing as provided in paragraph F of this Article, shall be returned to the lessee, at which time title to such material shall be transferred to the lessee.

H. No special nuclear material produced through the use of material transferred to the Government of the Republic of Austria or to authorized persons under its jurisdiction, pursuant to this Agreement or the superseded Agreement, will be transferred to any other nation or group of nations, except as the Commission may agree to such a transfer.

I. Some atomic energy materials which the Commission may be requested to provide in accordance with this Agreement, or which have been provided to the Government of the Republic of Austria under the superseded Agreement, are harmful to persons and property unless handled and used carefully. After delivery of such materials, the Government of the Republic of Austria shall bear all responsibility, insofar as the Government of the United States of America is concerned, for the safe handling and use of such materials. With respect to any source material or special nuclear material or

Ausgangs- oder besonderen Kernmaterialien oder die Reaktormaterialien betrifft, die die Kommission gemäß dem vorliegenden Abkommen der Österreichischen Bundesregierung oder ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Personen gegebenenfalls verpachtet oder auf Grund des ersetzten Abkommens verpachtet hat, hat die Österreichische Bundesregierung die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika für jegliche Haftung (einschließlich der Haftung gegenüber Dritten) aus jedem wie immer gearteten Grund zu entschädigen und schadlos zu halten, der sich aus der Herstellung oder Fabrikation, dem Eigentum, der Pacht sowie dem Besitz und der Verwendung von solchen Ausgangs- oder besonderen Kernmaterialien oder Reaktormaterialien nach Übergabe durch die Kommission an die Österreichische Bundesregierung oder an eine ihrer Hoheitsgewalt unterstehende Person ergibt.

ARTIKEL X

Die berichtigte Nettomenge U-235 in dem angereicherten Uran, das gemäß den Artikeln V, VII und VIII während der Laufzeit des vorliegenden Abkommens über Zusammenarbeit oder des ersetzten Abkommens von den Vereinigten Staaten von Amerika an die Republik Österreich übertragen wird, soll insgesamt 12.000 kg nicht überschreiten. Zur Berechnung der Übertragungen, die innerhalb der Höchstmenge von 12.000 kg U-235 auf Grund der genannten Artikel oder des ersetzten Abkommens erfolgten, ist die folgende Berechnungsmethode anzuwenden:

Von

(1) der Menge U-235, die in dem gemäß den genannten Artikeln oder dem ersetzten Abkommen übertragenen angereicherten Uran enthalten ist, abzüglich

(2) der in einer gleich großen Menge Uran normaler Isotopenanalyse enthaltenen Menge U-235, ist abzuziehen

(3) die Summe der Mengen an U-235, die in rückgewinnbarem, aus den Vereinigten Staaten stammendem Uran enthalten ist, das entweder an die Vereinigten Staaten von Amerika übertragen oder mit Genehmigung der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika gemäß dem vorliegenden Abkommen oder dem ersetzten Abkommen an einen anderen Staat oder an eine Gruppe von Staaten übertragen wurde, abzüglich

(4) der in einer gleich großen Menge Uran normaler Isotopenanalyse enthaltenen Menge U-235.

reactor materials which the Commission may, pursuant to this Agreement, lease to the Government of the Republic of Austria or to any person under its jurisdiction, or may have leased pursuant to the superseded Agreement to the Government of the Republic of Austria, the Government of the Republic of Austria shall indemnify and save harmless the Government of the United States of America against any and all liability (including third party liability) for any cause whatsoever arising out of the production or fabrication, the ownership, the lease, and the possession and use of such source material or special nuclear material or reactor materials after delivery by the Commission to the Government of the Republic of Austria or to any person under its jurisdiction.

ARTICLE X

The adjusted net quantity of U-235 in enriched uranium transferred from the United States of America to the Republic of Austria under Articles V, VII, and VIII during the period of this Agreement for Cooperation, or under the superseded Agreement, shall not exceed in the aggregate 12,000 kilograms. The following method of computation shall be used in calculating transfers, within the ceiling quantity of 12,000 kilograms of U-235, made under the said Articles or the superseded Agreement:

From:

(1) The quantity of U-235 contained in enriched uranium transferred under the said Articles or the superseded Agreement, minus

(2) The quantity of U-235 contained in an equal quantity of uranium of normal isotopic assay,

Subtract:

(3) The aggregate of the quantities of U-235 contained in recoverable uranium of United States origin either transferred to the United States of America or to any other nation or group of nations with the approval of the Government of the United States of America pursuant to this Agreement or the superseded Agreement, minus

(4) The quantity of U-235 contained in an equal quantity of uranium of normal isotopic assay.

ARTIKEL XI

Die Österreichische Bundesregierung garantiert, daß

(1) die in Artikel XII vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen aufrechterhalten werden;

(2) kein auf Grund dieses Abkommens oder des ersetzten Abkommens käuflich oder auf anderem Wege an die Österreichische Bundesregierung oder ihrer Hoheitsgewalt unterstehende ermächtigte Personen übertragenes Material, einschließlich Ausrüstungen und Geräte, und kein durch Verwendung solcher Materialien, Ausrüstungen und Geräte erzeugtes besonderes Kernmaterial für Atomwaffen, für Zwecke der Atomwaffenforschung und -entwicklung oder für irgendeinen sonstigen militärischen Zweck verwendet wird;

(3) kein auf Grund dieses Abkommens oder des ersetzten Abkommens an die Österreichische Bundesregierung oder ihrer Hoheitsgewalt unterstehende ermächtigte Personen übertragenes Material, einschließlich Ausrüstungen und Geräte, an nicht ermächtigte oder der Hoheitsgewalt der Österreichischen Bundesregierung nicht unterstehende Personen übertragen wird, es sei denn, die Kommission stimmt einer solchen Übertragung an einen anderen Staat oder eine Gruppe von Staaten zu, und auch in diesem Falle nur dann, wenn diese Übertragung nach Auffassung der Kommission in den Rahmen eines Abkommens über Zusammenarbeit zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika und dem anderen Staat oder der Gruppe von Staaten fällt.

ARTIKEL XII

A. Die Österreichische Bundesregierung und die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betonen, daß es in ihrem gemeinsamen Interesse liegt, sicherzustellen, daß alle der Österreichischen Bundesregierung oder einer ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Person auf Grund des vorliegenden Abkommens oder des ersetzten Abkommens zur Verfügung gestellten Materialien, Ausrüstungen oder Geräte ausschließlich für friedliche Zwecke Verwendung finden.

B. Soweit nicht die im vorliegenden Abkommen vorgesehenen Kontrollrechte durch die Anwendung von Sicherheitskontrollen der Internationalen Atomenergie-Organisation ausgesetzt werden, wie dies in Artikel XIII vorgesehen ist, stehen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika unbeschadet sonstiger Bestimmungen des vorliegenden Abkommens folgende Rechte zu:

(1) Das Recht auf Überprüfung der Planung aller gemäß dem vorliegenden Abkommen oder

ARTICLE XI

The Government of the Republic of Austria guarantees that:

(1) Safeguards provided in Article XII shall be maintained.

(2) No material, including equipment and devices, transferred to the Government of the Republic of Austria or authorized persons under its jurisdiction by purchase or otherwise pursuant to this Agreement or the superseded Agreement, and no special nuclear material produced through the use of such material, equipment or devices, will be used for atomic weapons, or for research on or development of atomic weapons, or for any other military purpose.

(3) No material, including equipment and devices, transferred to the Government of the Republic of Austria or to authorized persons under its jurisdiction pursuant to this Agreement or the superseded Agreement will be transferred to unauthorized persons or beyond the jurisdiction of the Government of the Republic of Austria except as the Commission may agree to such a transfer to another nation or group of nations, and then only if, in the opinion of the Commission, the transfer of the material is within the scope of an Agreement for Cooperation between the Government of the United States of America and the other nation or group of nations.

ARTICLE XII

A. The Government of the Republic of Austria and the Government of the United States of America emphasize their common interest in assuring that any material, equipment or devices made available to the Government of the Republic of Austria or any person under its jurisdiction pursuant to this Agreement or the superseded Agreement shall be used solely for civil purposes.

B. Except to the extent that the safeguards rights provided for in this Agreement are suspended by virtue of the application of safeguards of the International Atomic Energy Agency, as provided in Article XIII, the Government of the United States of America, notwithstanding any other provisions of this Agreement, shall have the following rights:

(1) With the objective of assuring design and operation for civil purposes and permitting

auf Grund des ersetzten Abkommens der Österreichischen Bundesregierung oder einer ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Person von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder einer ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Person zur Verfügung gestellten oder zur Verwendung, Herstellung oder Verarbeitung eines solchermaßen zur Verfügung gestellten Materials (Ausgangsmaterial, besonderes Kernmaterial, Moderatormaterial oder sonstiges, von der Kommission bezeichnetes Material) bestimmten

(a) Reaktoren und

(b) sonstigen Ausrüstungen und Geräte, deren Konstruktion nach den Feststellungen der Kommission für die wirksame Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen wesentlich ist,

um dadurch die Planung und den Betrieb für friedliche Zwecke zu gewährleisten und eine wirksame Anwendung der Sicherheitsmaßnahmen zu ermöglichen.

(2) Das Recht,

(i) die Führung und Vorlage von Aufzeichnungen über den Betriebsablauf zu verlangen und Berichte anzufordern und entgegenzunehmen, um den sicheren Nachweis derartiger Materialien zu erleichtern, und

(ii) zu verlangen, daß alle derartigen, sich in der Obhut der Österreichischen Bundesregierung oder einer ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Person befindlichen Materialien allen in diesem Artikel vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen sowie den gemäß Artikel XI zu leistenden Garantien unterliegen;

dieses Recht gilt für jedes der Österreichischen Bundesregierung oder einer ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Person auf Grund des vorliegenden oder des ersetzten Abkommens von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder einer ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Person zur Verfügung gestellte Ausgangsmaterial oder besondere Kernmaterial sowie für jedes Ausgangsmaterial oder besondere Kernmaterial, das in den folgenden, auf diese Weise zur Verfügung gestellten Materialien, Ausrüstungen oder Geräten verwendet, daraus rückgewonnen oder durch Verwendung derselben erzeugt wird, nämlich:

(a) Ausgangsmaterial, besonderes Kernmaterial, Moderatormaterial

effective application of safeguards, to review the design of any

(a) reactor, and

(b) other equipment and devices the design of which the Commission determines to be relevant to the effective application of safeguards,

which are to be made available under this Agreement, or have been made available under the superseded Agreement, to the Government of the Republic of Austria or to any person under its jurisdiction by the Government of the United States of America or any person under its jurisdiction, or which are to use, fabricate, or process any of the following materials so made available: source material, special nuclear material, moderator material, or other material designated by the Commission;

(2) With respect to any source material or special nuclear material made available to the Government of the Republic of Austria or to any person under its jurisdiction under this Agreement or the superseded Agreement by the Government of the United States of America or any person under its jurisdiction and any source material or special nuclear material utilized in, recovered from, or produced as a result of the use of any of the following materials, equipment or devices so made available:

(a) source material, special nuclear material, moderator material, or other material designated by the Commission,

(b) reactors, and

(c) any other equipment or devices designated by the Commission as an item to be made available on the condition that the provisions of this paragraph B (2) will apply,

(i) to require the maintenance and production of operating records and to request and receive reports for the purpose of assisting in ensuring accountability for such materials, and

(ii) to require that any such materials in the custody of the Government of the Republic of Austria or any person under its jurisdiction be subject to

oder sonstiges von der Kommission bezeichnetes Material,

(b) Reaktoren und

(c) sämtliche andere Ausrüstungen oder Geräte, die von der Kommission als Gegenstände bezeichnet werden, die unter der Voraussetzung, daß die Bestimmungen dieses Unterabsatzes B (2) Anwendung finden, zur Verfügung zu stellen sind.

(3) Das Recht, die Hinterlegung jedes in Absatz B (2) genannten besonderen Kernmaterials, das nicht laufend für friedliche Zwecke in der Republik Österreich verwendet und auch nicht gemäß Artikel IX übertragen wird oder auf Grund einer von den Vertragsstaaten einvernehmlich getroffenen Abmachung einer anderweitigen Verfügung unterliegt, in solchen Lagern zu verlangen, die von der Kommission bezeichnet werden.

(4) Das Recht, nach Fühlungnahme mit der Österreichischen Bundesregierung Personen zu bestimmen, die in der Republik Österreich zu allen Orten und Unterlagen Zutritt haben, die zum Nachweis der in Absatz B (2) dieses Artikels genannten Ausgangs- und besonderen Kernmaterialien erforderlich sind, um festzustellen, ob das vorliegende Abkommen eingehalten wird, und allenfalls für notwendig erachtete unabhängige Messungen vorzunehmen, und zwar, falls dies einer der beiden Vertragsstaaten wünscht, in Begleitung von durch die Österreichische Bundesregierung bestimmten Personen.

(5) Das Recht, das vorliegende Abkommen vorübergehend außer Kraft zu setzen oder zu beenden und die Rückstellung aller in Absatz B (2) dieses Artikels angeführten Materialien, Ausrüstungen und Geräte zu verlangen, wenn die Bestimmungen dieses Artikels oder die in Artikel XI angeführten Garantien nicht eingehalten werden oder die Österreichische Bundesregierung den Bestimmungen dieses Artikels innerhalb einer angemessenen Frist nicht nachkommt.

(6) Das Recht, in Fragen der Gesundheit und Sicherheit mit der Österreichischen Bundesregierung Fühlung zu nehmen.

C. Die Österreichische Bundesregierung verpflichtet sich, die Durchführung der in diesem Artikel vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen zu ermöglichen.

ARTIKEL XIII

A. In Anbetracht der Tatsache, daß die Internationale Atomenergie-Organisation auf Grund eines Abkommens, das von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika am 15. Juni 1964 und von der Österreichischen Bundesregierung und der Internationalen Atomenergie-

all of the safeguards provided for in this Article and the guarantees set forth in Article XI;

(3) To require the deposit in storage facilities designated by the Commission of any of the special nuclear material referred to in paragraph B (2) of this Article which is not currently utilized for civil purposes in the Republic of Austria and which is not transferred pursuant to Article IX or otherwise disposed of pursuant to an arrangement mutually acceptable to the Parties;

(4) To designate, after consultation with the Government of the Republic of Austria, personnel who, accompanied, if either Party so request, by personnel designated by the Government of the Republic of Austria, shall have access in the Republic of Austria to all places and data necessary to account for the source material and special nuclear material which are subject to paragraph B (2) of this Article to determine whether there is compliance with this Agreement and to make such independent measurements as may be deemed necessary;

(5) In the event of non-compliance with the provisions of this Article or the guarantees set forth in Article XI and the failure of the Government of the Republic of Austria to carry out the provisions of this Article within a reasonable time, to suspend or terminate this Agreement and to require the return of any materials, equipment and devices referred to in paragraph B (2) of this Article;

(6) To consult with the Government of the Republic of Austria in the matter of health and safety.

C. The Government of the Republic of Austria undertakes to facilitate the application of safeguards provided for in this Article.

ARTICLE XIII

A. The Parties, bearing in mind that by an agreement signed by the Government of the United States of America on June 15, 1964, and by the Government of the Republic of Austria and the International Atomic Energy Agency on July 28, 1964, the Agency has been

Organisation am 28. Juli 1964 unterzeichnet wurde, bei unter das ersetzte Abkommen fallenden Materialien, Ausrüstungen und Anlagen Sicherheitsmaßnahmen bereits anwendet und in der Erkenntnis, daß die weitere Benützung der Anlagen und Dienstleistungen der Internationalen Atomenergie-Organisation wünschenswert ist, vereinbaren die vertragschließenden Parteien, daß die Internationale Atomenergie-Organisation ersucht werden wird, die Anwendungen ihrer Sicherheitsmaßnahmen fortzusetzen und sie auch auf Materialien, Ausrüstungen und Anlagen anzuwenden, die unter das vorliegende Abkommen fallen. Die nötigen Vereinbarungen werden durch ein von den Vertragsstaaten und der Internationalen Atomenergie-Organisation miteinander abzuschließendes Übereinkommen ohne Änderung des vorliegenden Abkommens getroffen werden.

B. Sollte das in Absatz A dieses Artikels erwähnte neue trilaterale Übereinkommen nicht sofort wirksam werden oder vor Ablauf des vorliegenden Abkommens beendet werden und sollten die Vertragsstaaten sich nicht sofort über die Wiederaufnahme von Sicherheitsmaßnahmen der Organisation einigen können, so kann jeder Vertragsstaat durch Notifikation das vorliegende Abkommen beenden. Bevor einer der beiden Vertragsstaaten Schritte zur Beendigung des vorliegenden Abkommens unternimmt, werden die Vertragsstaaten die wirtschaftlichen Auswirkungen einer solchen Beendigung sorgfältig in Erwägung ziehen. Keiner der beiden Vertragsstaaten wird seine Kündigungsrechte in Anspruch nehmen, bevor dem anderen Vertragsstaat eine hinreichend befristete Vorankündigung zugegangen ist, die der Österreichischen Bundesregierung, falls sie die andere vertragschließende Partei ist, die Durchführung von Vorkehrungen zur Bereitstellung einer anderen Energiequelle und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, falls sie die andere vertragschließende Partei ist, die Anpassung der Erzeugungszeitpläne gestattet. Sollte eine Kündigung durch einen der beiden Vertragsstaaten erfolgen, wird die Österreichische Bundesregierung auf Verlangen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika das gesamte besondere Kernmaterial, das sie auf Grund des vorliegenden oder des ersetzten Abkommens erhalten hat und das sich in ihrem Besitz oder im Besitz von ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Personen befindet, an die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika zurückstellen. Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika wird die Österreichische Bundesregierung bzw. die deren Hoheitsgewalt unterstehenden Personen für ihre Ansprüche in bezug auf solchermaßen zurückgestelltes Material entsprechend dem zu diesem Zeitpunkt in den Vereinigten Staaten von Amerika geltenden Preistarif der Kommission entschädigen.

applying safeguards to materials, equipment and facilities subject to the superseded Agreement and recognizing the desirability of continuing to make use of the facilities and services of the Agency, agree that the Agency will be requested to continue its application of safeguards and to apply them to materials, equipment and facilities subject to safeguards under this Agreement. The necessary arrangements will be effected without modification of this Agreement through an agreement to be made among the Parties and the Agency.

B. In the event that the new trilateral agreement referred to in paragraph A of this Article should not be brought into effect promptly or should be terminated prior to the expiration of this Agreement and the Parties should fail to agree promptly upon a resumption of Agency safeguards, either Party may, by notification, terminate this Agreement. Before either Party takes steps to terminate this Agreement, the Parties will carefully consider the economic effects of any such termination. Neither Party will invoke its termination rights until the other Party has been given sufficient advance notice to permit arrangements by the Government of the Republic of Austria, if it is the other Party, for an alternative source of power and to permit adjustment by the Government of the United States of America, if it is the other Party, of production schedules. In the event of termination by either Party, the Government of the Republic of Austria shall, at the request of the Government of the United States of America, return to the Government of the United States of America all special nuclear material received pursuant to this or the superseded Agreement and still in its possession or in the possession of persons under its jurisdiction. The Government of the United States of America will compensate the Government of the Republic of Austria or the persons under its jurisdiction for their interest in such material so returned at the Commission's schedule of prices then in effect in the United States of America.

ARTIKEL XIV

Die gemäß dem vorliegenden Abkommen vorgesehenen Rechte und Pflichten der Vertragsstaaten erstrecken sich, soweit anwendbar, auf Tätigkeiten der Zusammenarbeit, die auf Grund des ersetzten Abkommens eingeleitet wurden, einschließlich der auf Grund derselben übertragenen Informationen, Materialien, Ausrüstungen und Geräte, ohne sich jedoch auf diese zu beschränken.

ARTIKEL XV

Dieses Abkommen tritt mit dem Tage in Kraft, an dem jede der beiden Regierungen von der anderen Regierung die schriftliche Mitteilung erhalten hat, daß sie alle gesetzlichen und verfassungsrechtlichen Erfordernisse für das Inkrafttreten dieses Abkommens erfüllt hat, und bleibt für einen Zeitraum von dreißig (30) Jahren in Geltung.

ZU URKUND DESSEN haben die dazu gehörig Bevollmächtigten dieses Abkommen unterzeichnet.

GESCHEHEN zu Washington, am elften Juli 1969, in zwei Ausfertigungen in deutscher und englischer Sprache, die beide in gleicher Weise authentisch sind.

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH:

Gruber m. p.

FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA:

George S. Springsteen m. p.

Glenn T. Seaborg m. p.

ARTICLE XIV

The rights and obligations of the Parties provided for under this Agreement shall extend, to the extent applicable, to cooperative activities initiated under the superseded Agreement, including, but not limited to, information, materials, equipment and devices transferred thereunder.

ARTICLE XV

This Agreement shall enter into force on the date on which each Government shall have received from the other Government written notification that it has complied with all statutory and constitutional requirements for the entry into force of such Agreement and shall remain in force for a period of thirty (30) years.

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned, duly authorized, have signed this Agreement.

DONE at Washington, in duplicate, in the German and English languages, both equally authentic, this eleventh day of July, 1969.

FOR THE REPUBLIC OF AUSTRIA:

Gruber m. p.

FOR THE UNITED STATES OF AMERICA:

George S. Springsteen m. p.

Glenn T. Seaborg m. p.

A N H A N G

ÖSTERREICHISCHES LEISTUNGSREAKTOR-PROGRAMM FÜR
ANGEREICHERTES URAN

(1)	(2)	(3)	(4)
Reaktoren	Baubeginn	Datum der Kritikalität	Erforderlich insgesamt KG U-235*)
A. 300 MWe	1970	1975	6.143
B. 300 MWe	1972	1977	5.663
			Insgesamt 11.806

*) Gemäß der Berechnung nach Artikel X des Abkommens über die Zusammenarbeit.

A P P E N D I X

AUSTRIAN ENRICHED URANIUM POWER REACTOR PROGRAM

(1)	(2)	(3)	(4)
Reactors	Start of Construction	Criticality Date	Total KGS. U-235 required*)
A. 300 MWe	1970	1975	6,143
B. 300 MWe	1972	1977	5,663
			Total 11,806

*) As calculated under Article X of the Agreement for Cooperation.

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Abkommen für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der darin enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Inneres, vom Bundesminister für Justiz, vom Bundesminister für Unterricht, vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, vom Bundesminister für soziale Verwaltung, vom Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie, vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen, vom Bundesminister für Bauten und Technik, vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 23. Jänner 1970

Der Bundespräsident:

Jonas

Der Bundeskanzler:

Klaus

Der Bundesminister für Inneres:

Soronics

Der Bundesminister für Justiz:

Klecatsky

Der Bundesminister für Unterricht:

Mock

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft:

Schleinzer

Der Bundesminister für soziale Verwaltung:

Rehor

Der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie:

Mitterer

Der Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen:

Weiß

Der Bundesminister für Bauten und Technik:

Kotzina

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten:

Waldheim

Das vorliegende Abkommen ist nach Übersendung der in seinem Artikel XV vorgesehenen Mitteilungen am 24. Jänner 1970 in Kraft getreten.

Klaus

86.

A b k o m m e n
über den österreichisch-niederländischen ge-
werblichen Straßenverkehr und Werkver-
kehr

Der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich und der Staatssekretär für Verkehr und Wasserstaat der Niederlande, von dem Wunsche geleitet, den internationalen Verkehr von Personen und Gütern auf der Straße zu fördern, haben in Weiterführung der dem Abkommen vom 6. Mai 1959 zugrundeliegenden Zielsetzungen folgendes vereinbart:

I. Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen

Artikel 1

1. Die im Heimatstaat zur Durchführung von grenzüberschreitendem Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen befugten Unternehmer bedürfen für Gelegenheitsfahrten in das Gebiet und durch das Gebiet des anderen Staates keiner weiteren Berechtigung dieses Staates. Neue Fahrgäste dürfen in dem anderen Staat nicht aufgenommen werden; Ausnahmen bedürfen der Genehmigung dieses Staates.
2. Bei Fahrten in das Gebiet oder durch das Gebiet des anderen Staates ist ein vom Heimatstaat zugelassener Nachweis über die in Punkt 1 erwähnte Befugnis mitzuführen und auf Verlangen den zuständigen Kontrollorganen vorzuzeigen.

II. Güterverkehr

Artikel 2

Unternehmer, die ihren Sitz in einem der beiden Staaten haben und zur Beförderung von Gütern befugt sind, bedürfen zum grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr zwischen ihrem Heimatstaat und dem anderen Staat sowie zum Transitverkehr durch den anderen Staat hindurch einer Genehmigung des anderen Staates, die von den gemäß Artikel 11 dieses Abkommens zuständigen Stellen des Heimatstaates ausgestellt wird.

Artikel 3

Einer Genehmigung bedürfen nicht:

- a) die gelegentliche Beförderung von Gütern nach und von Flughäfen bei Umleitung der Flugdienste;
- b) die Beförderung von Gepäck in Anhängern an Kraftfahrzeugen, mit denen bestimmungsgemäß Reisende befördert werden und die Beförderung von Gepäck mit Fahrzeugen jeglicher Art nach und von Flughäfen;

- c) die Beförderung von Postsendungen;
- d) die Beförderung von beschädigten Fahrzeugen;
- e) die Beförderung von Müll und Fäkalien;
- f) die Beförderung von Tierkörpern zur Tierkörperbeseitigung;
- g) die Beförderung von Bienen und Fischbrut;
- h) die Überführung von Leichen;
- i) die Beförderung von Kunstgegenständen und Kunstwerken, die für Ausstellungen, für Messen oder für gewerbliche Zwecke bestimmt sind;
- j) die Beförderung von Gegenständen und Ausrüstungen, die ausschließlich zur Werbung und Information bestimmt sind;
- k) die Beförderung von Umzugsgut durch Unternehmungen, die über entsprechende Fachkräfte und Ausrüstungen verfügen;
- l) die Beförderung von Geräten, Zubehör und Tieren zu oder von Theater-, Musik-, Film-, Sport- und Zirkusveranstaltungen, Messen oder Jahrmärkten, sowie für Rundfunk-, Film- oder Fernsehaufnahmen.

Artikel 4

1. An niederländische Unternehmer wird die Genehmigung nur beim Vorliegen einer niederländischen Berechtigung zur Beförderung von Gütern im grenzüberschreitenden Verkehr mit Kraftfahrzeugen ausgegeben.
2. An österreichische Unternehmer wird die Genehmigung nur beim Vorliegen einer österreichischen Berechtigung zur Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen ausgegeben.

Artikel 5

Die in Artikel 2 vorgesehene Genehmigung ist bei allen Fahrten in den anderen Staat mitzuführen und auf Verlangen den zuständigen Kontrollorganen vorzuweisen.

Artikel 6

Die Verkehrsunternehmer sind verpflichtet, die im anderen Staat sonst geltenden gewerberechtlichen Vorschriften und die Bestimmungen des Verkehrs- und Kraftfahrrechtes einzuhalten.

Artikel 7

Die Genehmigung lautet auf einen bestimmten Namen oder eine bestimmte Firma und ist nicht übertragbar. Sie gilt entweder für ein Kraftfahrzeug oder für einen Kraftwagenzug.

Artikel 8

Orts- und Unterwegsverkehr innerhalb des anderen Staates ist nicht gestattet; Ausnahmen bedürfen der Bewilligung dieses Staates.

Artikel 9

Dem Unternehmer ist es gestattet, vom anderen Staat Rückfrachten mitzunehmen.

Artikel 10

Die Form der Ausgabe und die Anzahl der Genehmigungen richten sich nach der von den zuständigen Behörden von Jahr zu Jahr getroffenen Vereinbarung.

Artikel 11

Die Genehmigungen werden im Königreich der Niederlande durch das Ministerie van Verkeer en Waterstaat oder durch die von diesem bevollmächtigten Stellen und in der Republik Österreich durch das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie ausgestellt. Für die Genehmigungen soll in beiden Staaten möglichst der gleiche Wortlaut verwendet werden.

III. Gemeinsame Bestimmungen

Artikel 12

1. Die vertragschließenden Teile werden wegen aller Fragen, die sich aus der Durchführung dieses Abkommens ergeben, laufend in unmittelbarer Verbindung bleiben und auf Verlangen einander Auskünfte über die ausgestellten Genehmigungen erteilen.
2. Die Vertreter der vertragschließenden Teile werden, um die gute Durchführung dieses Abkommens zu gewährleisten, erforderlichenfalls in gemischten Kommissionen zusammentreten, die zur Klärung von Fragen, die sich aus dem Abkommen ergeben, berufen sind.

Artikel 13

Im Falle der Übertretung der Bestimmungen dieses Abkommens auf dem Gebiete eines der beiden Staaten wird die zuständige Behörde des Landes, in dem das Fahrzeug zugelassen ist, die ihrer nationalen Gesetzgebung entsprechenden Maßnahmen treffen. Die vertragschließenden Teile werden einander auf Verlangen darüber informieren.

Artikel 14

Im Falle des Königreiches der Niederlande gilt dieses Abkommen nur für das europäische Gebiet des Königreiches.

Artikel 15

1. Dieses Abkommen tritt zwei Monate nach seiner Unterzeichnung in Kraft.
2. Es kann nach Ablauf eines Jahres bei Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten gekündigt werden.

Geschehen zu Wien, am 2. Februar 1970 in zweifacher Urschrift in deutscher Sprache.

Der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich:

Mitterer m. p.

Der Staatssekretär für Verkehr und Waterstaat der Niederlande:

Keyzer m. p.

Das vorliegende Abkommen tritt gemäß seinem Artikel 15 Absatz 1 am 2. April 1970 in Kraft.

Klaus

87.

**ABKOMMEN
ZWISCHEN DER ÖSTERREICHISCHEN
BUNDESREGIERUNG UND DER
REGIERUNG VON SPANIEN ÜBER DIE
BEZIEHUNGEN AUF DEM GEBIETE
DES FILMWESENS**

Die Österreichische Bundesregierung
und

die Regierung von Spanien

in dem Bestreben, die bestehende Zusammenarbeit zwischen den Filmindustrien in beiden Staaten im beiderseitigen Interesse zu vertiefen,

in der Überzeugung, daß diese Zusammenarbeit zur wirksamen Verbreitung der Kultur beider Völker beiträgt und die wirtschaftliche Entwicklung in beiden Staaten fördert,

**CONVENIO
ENTRE EL GOBIERNO ESPAÑOL Y EL
GOBIERNO FEDERAL AUSTRIACO
SOBRE RELACIONES CINEMATOGRAFICAS**

El Gobierno Español

y

el Gobierno Federal austriaco,

en su deseo de estrechar, en interés mutuo, la colaboración entre las cinematografías en ambos Estados,

en la convicción de que dicha colaboración contribuye a la eficaz difusión de las culturas de ambos pueblos y favorece el desarrollo económico en ambos Estados,

von dem Wunsche getragen, daß Filme, die sich durch ihren künstlerischen Wert, ihre technischen Vorzüge und ihren besonderen Aufwand auszeichnen, in den Genuß der Vorteile von Gemeinschaftsproduktionen kommen,

sind wie folgt übereingekommen:

ABSCHNITT 1: FILMAUSTAUSCH

Artikel I

Die Einfuhr und Auswertung von Spielfilmen in Originalfassung, mit oder ohne Untertiteln, wird ohne Einschränkung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bewilligt werden.

Artikel II

(1) Die zuständigen österreichischen Behörden werden jährlich während der Geltungsdauer dieses Abkommens im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Einfuhr und Auswertung genehmigen für

- a) 10 spanische Langspielfilme in nachsynchronisierter Fassung;
- b) 2 spanische Langspielfilme für jeden Film, der im Rahmen dieses Abkommens in österreichisch-spanischer Gemeinschaftsproduktion hergestellt worden ist, und 2 spanische Langspielfilme für jeden spanischen Film, der im Gebiete der Republik Österreich gedreht wird, vorausgesetzt, daß die tatsächliche Drehdauer 2 Wochen nicht unterschreitet.

(2) Die zuständigen spanischen Behörden werden jährlich während der Geltungsdauer dieses Abkommens im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen die Einfuhr und Auswertung für 10 österreichische Langspielfilme in nachsynchronisierter Fassung genehmigen.

Artikel III

Die Behörden der beiden Vertragschließenden Teile werden außerdem während der Dauer dieses Abkommens Bewilligungen zur Einfuhr und Auswertung von Filmen beliebiger Länge in Originalfassung oder nachsynchronisierter Fassung mit dokumentarischem, kulturellem, erzieherischem oder wissenschaftlichem Charakter — insbesondere auch von Kinder- und Jugendfilmen — sowie von Kinofilmen, die für das Fernsehen bestimmt sind, im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in liberaler Weise gewähren.

Artikel IV

(1) Die Einfuhr von Material (Bild und Ton) aus Wochenschauen spanischen oder österreichi-

y con el proposito de que las películas que se distingan por su valor artístico, su calidad técnica y su especial ambición, disfruten de las ventajas del régimen de coproducción,

convienen lo siguiente:

TÍTULO 1º: INTERCAMBIO

Artículo I

Se permitirá la importación y explotación de las películas cinematográficas para su proyección en versión original, con subtítulos o sin ellos, sin limitación alguna y de acuerdo con las normas vigentes.

Artículo II

(1) Las autoridades austriacas competentes autorizarán anualmente, durante el período de validez de este Convenio y con arreglo a las normas vigentes, la importación y explotación de:

- a) 10 películas españolas de largo metraje en versión doblada,
- b) 2 películas españolas de largo metraje por cada película realizada, con arreglo al presente Convenio, en coproducción hispano-austriaca, y 2 películas españolas de largo metraje por cada película española rodada en territorio de la República Austriaca, siempre que la duración efectiva del rodaje no haya sido inferior a 2 semanas.

(2) Las autoridades españolas competentes autorizarán anualmente, durante el período de validez del presente Convenio y con arreglo a las normas vigentes, la importación y explotación de 10 películas austriacas de largo metraje en versión doblada.

Artículo III

Las autoridades de ambas Partes Contratantes concederán además con amplitud de criterio, durante el período de validez de este Convenio y con arreglo a las normas vigentes, permisos para la importación y explotación de películas de cualquier metraje, en versión original o doblada, de carácter documental, cultural, educativo o científico (especialmente las dedicadas para menores) y las destinadas a la televisión.

Artículo IV

(1) La importación de material (imagen y sonido) procedente de noticiarios de origen

schen Ursprungs wird von den beiden Vertragsschließenden Teilen im Rahmen ihrer geltenden gesetzlichen Bestimmungen in liberaler Weise genehmigt werden.

(2) Die Bestimmung des vorhergehenden Absatzes findet keine Anwendung auf die Einfuhr ganzer Wochenschauen, die dazu bestimmt sind, ohne jede Änderung im Einfuhrstaate aufgeführt zu werden. Dies gilt ebenso für solches Material (Bild und Ton), das für die Zusammensetzung von Wochenschauen bestimmt ist, die den Charakter einer Wochenschau des Ausfuhrstaates unverändert wiedergeben.

(3) Die bloße Umstellung der Bilderfolge einer eingeführten Wochenschau, ihre Kürzung oder unwesentliche Erweiterung werden nicht als Veränderung angesehen.

Artikel V

(1) Die in den vorhergehenden Artikeln behandelte Einfuhr von Filmen sowie von Bild- und Tonmaterial ist im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen beiderseits von der Vorlage einer Bestätigung darüber abhängig, daß es sich dabei um eine österreichische oder spanische Produktion handelt.

(2) Diese Bestätigungen werden österreichischerseits vom Fachverband der Filmindustrie Österreichs und spanischerseits vom Ministerium für Information und Tourismus ausgestellt werden.

ABSCHNITT 2: GEMEINSCHAFTS-PRODUKTIONEN

Artikel VI

(1) Die zuständigen Behörden der beiden Vertragsschließenden Teile werden die Herstellung von Filmen beliebiger Länge in Gemeinschaftsproduktion zwischen österreichischen und spanischen Produzenten im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen fördern.

(2) Die Gemeinschaftsproduzenten von Langspielfilmen sollen folgenden Bedingungen Rechnung tragen:

- a) Die Zulassung der Filme zu den Begünstigungen der Gemeinschaftsproduktion ist von der vorherigen gegenseitigen Zustimmung der zuständigen Behörden der beiden Vertragsschließenden Teile abhängig, denen die Gemeinschaftsproduzenten die Unterlagen hinsichtlich der künstlerischen, technischen und finanziellen Elemente des Filmes spätestens 30 Tage vor Beginn der Dreharbeiten vorzulegen haben. Die zuständigen Behörden sind: In der Republik Österreich der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie, in Spanien das

español o austríaco será autorizada por ambas Partes Contratantes con amplitud de criterio, dentro de los límites de sus normas vigentes.

(2) Lo dispuesto en el apartado precedente no se aplicará a la importación de noticiarios completos destinados a ser proyectados sin ninguna variación en el Estado importador; tampoco se aplicará a la importación de material (imagen y sonido) destinado a la composición de noticiarios que reproduzcan las características, inalteradas, de un noticiario del Estado exportador.

(3) No se considerarán como variaciones una simple inversión en la serie de imágenes de un noticiario importado, ni un acortamiento, ni una ampliación insignificante.

Artículo V

(1) Para la importación de las películas y del material de imagen y sonido a que se refieren los artículos anteriores será necesaria la presentación de un certificado, expedido conforme a las normas vigentes, que acredite se trata de una producción española o austriaca.

(2) Expedirán estos certificados, por parte española: el Ministerio de Información y Turismo, y, por parte austriaca: el Fachverband der Filmindustrie Österreichs.

TÍTULO 2º: COPRODUCCIONES

Artículo VI

(1) Las autoridades competentes de ambas Partes Contratantes fomentarán la realización de películas de cualquier metraje en régimen de coproducción entre productores austriacos y españoles, de acuerdo con las normas vigentes.

(2) Los coproductores de películas de largo metraje tendrán en cuenta las siguientes condiciones:

- a) La admisión de películas a los beneficios del régimen de coproducción dependerá de la previa aprobación mutua de las autoridades competentes de ambas partes contratantes, ante las cuales los coproductores habrán de presentar, por lo menos con 30 días de antelación al comienzo del rodaje, la documentación relativa a los elementos artísticos, técnicos y financieros. Las autoridades competentes son: en España, el Ministerio de Información y Turismo; en la República de Austria, el Bundesministerium für Handel, Gewerbe

Ministerium für Information und Tourismus. Beide Behörden werden vor Erteilung der Zustimmung miteinander Fühlung nehmen.

- b) Die Innen- und Außenaufnahmen müssen entweder in Österreich oder in Spanien erfolgen, jedoch können Außenaufnahmen und Aufnahmen von Originalschauplätzen in einem Staat, der nicht an der Gemeinschaftsproduktion teilnimmt, durchgeführt werden, wenn Drehbuch und Milieu es erfordern.
- c) Die Minderheitsbeteiligung darf nicht unter 25% der Produktionskosten des jeweiligen Filmes liegen. Aus wirtschaftlichen Gründen kann eine Minderheitsbeteiligung von lediglich 15% der Kosten genehmigt werden. Falls der spanische Produzent der Minderheitsbeteiligte ist, muß sein Anteil an den Produktionskosten mindestens 5.000.000 Peseten betragen.
- d) Die technischen und künstlerischen Mitwirkenden müssen die spanische oder die österreichische Staatsangehörigkeit besitzen. Jedoch können die zuständigen Behörden der beiden Vertragschließenden Teile die Teilnahme von Technikern und Künstlern aus dritten Staaten gestatten, wenn diese ständig in einem der beiden Staaten wohnen und arbeiten; ebenso können der Filmregisseur und ein oder zwei Künstler die Staatsangehörigkeit dritter Staaten besitzen, vorausgesetzt, daß sie internationalen Ruf genießen.

(3) Die zuständigen Behörden des einen Vertragschließenden Teiles werden nach Anhörung der zuständigen Behörden des anderen Vertragschließenden Teiles in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des Absatzes 2 Kurzfilme als Gemeinschaftsproduktion zulassen.

Artikel VII

(1) Für jeden Film in Gemeinschaftsproduktion werden zwei Negative oder ein Originalnegativ und ein Dub- oder Internegativ hergestellt.

(2) Jeder Gemeinschaftsproduzent ist Eigentümer eines Originalnegatives oder eines Dub- oder Internegatives, das er im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ohne irgendwelche Beschränkungen in seinen Staat einführen kann. Das Originalnegativ steht jedem der Gemeinschaftsproduzenten in gleicher Weise zur Verfügung.

Artikel VIII

(1) In Gemeinschaftsproduktion hergestellte Filme werden von den zuständigen Behörden der beiden Vertragschließenden Teile als nationale Filme gewertet werden und genießen damit nach

und Industrie. Antes de conceder su aprobación, ambas autoridades procederán a consultarse.

- b) El rodaje de interiores o de exteriores tendrá que efectuarse en España o en Austria. Sin embargo, podrá ser autorizado el rodaje de exteriores y de interiores naturales en un país que no participe en la coproducción si así lo exigiere el guión y la ambientación.
- c) La participación minoritaria no deberá ser inferior al 25 por cien del costo de producción de la película. Por razones económicas, puede autorizarse que la participación minoritaria sea sólo del 15 por cien del costo. Cuando el coproductor español sea el minoritario, su participación en el costo de producción será, por lo menos, de cinco millones de pesetas.
- d) Los equipos técnicos y artísticos habrán de ser de nacionalidad española o austriaca. Sin embargo, las autoridades competentes de ambas Partes Contratantes podrán autorizar la participación de técnicos y artistas de terceros países que residan y trabajen habitualmente en uno de los dos países, y que el director de la película y uno u dos elementos artísticos sean nacionales de terceros países, siempre que gozen de fama internacional.

(3) Las autoridades competentes de cada una de las Partes Contratantes aprobarán, oídas las de la otra Parte Contratante y aplicando adecuadamente las disposiciones del número (2), la realización de corto metrajes en coproducción.

Artículo VII

(1) Para cada película en régimen de coproducción se harán o dos negativos o un negativo original y un internegativo.

(2) Cada coproductor es propietario de un negativo original o de un internegativo que, dentro de las normas vigentes, podrá introducir sin ninguna restricción en su propio país. En todo caso, el negativo original estará a disposición indistinta de cada uno de los coproductores.

Artículo VIII

(1) Las películas hechas en régimen de coproducción serán consideradas como películas nacionales por las autoridades competentes de ambas Partes Contratantes y disfrutarán, cum-

Erfüllung der im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Voraussetzungen jene Vergünstigungen, die für Filme des eigenen Staates bereits vorgesehen sind oder in Zukunft von jedem der beiden Vertragsschließenden Teile vorgesehen werden. Die Subventionen begünstigen jedoch nur den Gemeinschaftsproduzenten des Staates, von dem sie gewährt werden.

(2) Der Titelvorspann jeder Kopie eines Gemeinschaftsproduktionsfilmes und das Werbematerial für diesen muß die Namen aller beteiligten Produktionsunternehmen und den Hinweis enthalten, daß es sich um eine österreichisch-spanische Gemeinschaftsproduktion handelt.

(3) Der Gemeinschaftsproduktionsvertrag muß eine Regelung darüber enthalten, welcher Partner berechtigt ist, den Gemeinschaftsproduktionsfilm zur Teilnahme an international anerkannten Filmfestspielen anzumelden.

Artikel IX

(1) Die zuständigen Behörden der beiden Vertragsschließenden Teile werden die Herstellung von international besonders wertvollen Gemeinschaftsproduktionsfilmen in Gemeinschaftsarbeit zwischen Spanien, Österreich und Drittstaaten im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen fördern.

(2) Die Genehmigung solcher Filme ist Gegenstand einer Prüfung im Einzelfalle.

(3) Bei derartigen Gemeinschaftsproduktionen soll die finanzielle Beteiligung der Produktionsunternehmen jedes einzelnen Staates mindestens 15% der Gesamtproduktionskosten betragen. Falls der spanische Produzent der Minderheitsbeteiligte ist, darf sein Anteil an den Produktionskosten nicht unter 5.000.000 Peseten liegen.

Artikel X

(1) Die zuständigen Behörden der beiden Vertragsschließenden Teile werden für die Ein- und Ausfuhr der für die Herstellung und Auswertung der Gemeinschaftsproduktionsfilme erforderlichen Materialien (unbelichtete und belichtete Filme, Apparate, Kostüme, Dekorationen und weiteres Zubehör) sowie für Reisen, den Aufenthalt und die Arbeitsbewilligung der Filmschaffenden alle möglichen Erleichterungen gewähren.

(2) Die Gemeinschaftsproduzenten können Beiträge beisteuern, um ihre finanzielle Beteiligung bis zu dem Höchstsatz von 50% ihres Anteiles zu ergänzen. Die Vertragsschließenden Teile werden den diesbezüglichen Transfer genehmigen.

plidos los requisitos establecidos por las normas vigentes, de los privilegios y ventajas ya previstos, o que en lo sucesivo se previeren, por cada uno de ambos Estados para las películas íntegramente nacionales. Sin embargo, las subvenciones sólo beneficiarán al coproductor del Estado que las concede.

(2) En la presentación de cada copia de una coproducción y en el material de propaganda de la misma se incluirán los nombres de todas las empresas coproductoras y se indicará que se trata de una película de coproducción hispano-austriaca.

(3) El Contrato de coproducción deberá contener una cláusula que determina cual de los coproductores está autorizado a presentar la película en festivales internacionalmente reconocidos.

Artículo IX

(1) Las autoridades competentes de ambas Partes Contratantes fomentarán la realización de películas de coproducción de destacada calidad internacional en colaboración entre España, Austria y otros países, con arreglo a las normas vigentes.

(2) La autorización de estas películas será objeto de examen en cada caso.

(3) En estas coproducciones, la participación financiera de las empresas coproductoras de cada país deberá ascender, por lo menos, al 15 por cien del costo total de producción. Cuando el coproductor español sea el minoritario, su participación en el costo de producción será, por lo menos, de cinco millones de pesetas.

Artículo X

(1) Las autoridades competentes de ambas Partes Contratantes darán todas las facilidades a su alcance para la importación y exportación de los materiales necesarios para la producción y explotación de las coproducciones (película impresionada y sin impresionar, aparatos, vestuario, decoraciones y demás accesorios) y asimismo para los viajes, la estancia y el permiso de trabajo de las personas que participen en la realización de la película.

(2) Los coproductores pueden aportar cantidades para completar su participación financiera hasta un límite del 50 por cien de la misma. Las Partes Contratantes aprobarán las transferencias que sean precisas a tal efecto.

Artikel XI

(1) Im Falle der Ausfuhr eines Gemeinschaftsproduktionsfilmes nach einem Staate, in dem die Einfuhr von Filmen Beschränkungen unterworfen ist, soll diese zu Lasten des Kontingentes jenes Staates gehen, welchem der Produzent mit dem überwiegenden Anteil an den Produktionskosten des Filmes angehört.

(2) Jene Filme, an denen die Produzenten beider Staaten zu gleichen Teilen beteiligt sind, sollen zu Lasten des Kontingentes jenes Staates gehen, der im Abnehmerland bessere Absatzmöglichkeiten hat.

(3) Falls Beschränkungen nur gegenüber einem der beiden Staaten bestehen, soll der Film als aus dem Staate stammend angesehen werden, gegenüber welchem keine Beschränkung besteht, unabhängig davon, aus welchem Staate mehr zur Produktion beigetragen wurde.

ABSCHNITT 3: ALLGEMEINES**Artikel XII**

(1) Die zuständigen Behörden der beiden Vertragschließenden Teile unterrichten einander regelmäßig über die Erteilung von Einfuhr-, Auswertungs- und Gemeinschaftsproduktionsgenehmigungen sowie über etwaige Abänderungen oder Ergänzungen solcher Genehmigungen.

(2) Beide Vertragschließenden Teile werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen die erforderliche Genehmigung zum reibungslosen Transfer der jeweiligen Einspielergebnisse erteilen.

Artikel XIII

Die Bestimmungen des Artikels X Absatz 1 werden sinngemäß im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen auch auf Filmaufnahmen jeder Art österreichischer Produzenten in Spanien und spanischer Produzenten in Österreich angewendet.

Artikel XIV

(1) Eine Gemischte Kommission hat die Aufgabe, die reibungslose Durchführung dieses Abkommens zu beobachten, etwaige Änderungen vorzuschlagen und zu gegebener Zeit die Grundlagen für ein neues Abkommen vorzubereiten.

(2) Die Kommission kann auch einberufen werden, wenn ein Vertragschließender Teil zu der Ansicht gelangt, daß im Hoheitsgebiet des anderen Vertragschließenden Teiles eine Lage eintritt, die geeignet ist, die Marktbedingungen zu verändern.

Artículo XI

(1) En el caso de exportación de una coproducción a un país en el que la importación de películas esté sometida a restricciones, ésta deberá incluirse en el cupo de aquel Estado a que pertenezca el productor que posea la mayor participación en el costo de producción.

(2) Las películas en cuya producción hayan participado por partes iguales los coproductores de ambos países deberán ser atribuidas al cupo del Estado que tenga mejores posibilidades de comercialización de la película en el país importador.

(3) En el caso de que solamente se apliquen restricciones a uno de los dos países, se considerará que la película procede de aquél para el que no existan restricciones, sin tener en cuenta los porcentajes de la coproducción de que se trata.

TÍTULO 3º: DISPOSICIONES COMÚNES**Artículo XII**

(1) Las autoridades competentes de ambas Partes Contratantes intercambiarán, recíproca y regularmente, información acerca de la concesión de autorizaciones de importación, explotación y coproducción, así como de las posibles modificaciones o complementos de que sean objeto dichas autorizaciones.

(2) Ambas Partes Contratantes autorizarán, a tenor de las normas vigentes, la transferencia, sin dificultad alguna, de los correspondientes rendimientos.

Artículo XIII

Las disposiciones del Artículo X, apartado (1), serán de aplicación para el rodaje de toda clase de películas cinematográficas de productores españoles en Austria y austriacos en España, de acuerdo con las normas vigentes.

Artículo XIV

(1) Se encomendará a una Comisión Mixta la vigilancia de la adecuada ejecución de este Convenio y la propuesta de eventuales modificaciones, así como la posible preparación de un nuevo Convenio.

(2) La Comisión podrá ser también convocada si una de las Partes Contratantes llega a la conclusión de que en el territorio de soberanía de la otra Parte se ha producido una situación susceptible de alterar las condiciones del mercado.

(3) Die spanische Delegation in dieser Kommission wird jeweils vom Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten bestellt.

(4) Der Vorsitzende der österreichischen Delegation in dieser Kommission wird jeweils vom Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie bestellt. Dem Vorsitzenden werden die erforderlichen Beamten und Filmfachleute zur Seite gestellt.

(5) Die Kommission tritt innerhalb eines Monats zusammen, nachdem ein Vertragsschließender Teil dies verlangt hat.

Artikel XV

Dieses Abkommen tritt 60 Tage nach seiner Unterzeichnung für die Dauer von zwei Jahren in Kraft. Seine Wirksamkeit verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens drei Monate vor seinem Ablauf schriftlich gekündigt wird.

GESCHEHEN zu WIEN, am 9. Februar 1970 in zweifacher Urschrift in deutscher und spanischer Sprache, wobei beide Texte gleichermaßen verbindlich sind.

Für die Österreichische Bundesregierung:

Dr. Meisl m. p.

Für die Regierung von Spanien:

Buxó-Dulce m. p.

(3) La Delegación Española en la Comisión Mixta será designada por el Ministerio de Asuntos Exteriores.

(4) La Delegación Austríaca será presidida por un delegado nombrado por el Ministerio Federal de Comercio, Artesanía e Industria. A este presidente auxiliarán los necesarios funcionarios y técnicos cinematográficos.

(5) La Comisión deberá reunirse en el plazo de un mes desde que así haya sido solicitado por cualquiera de las Partes Contratantes.

Artículo XV

Este Convenio entrará en vigor sesenta días después de su firma y tendrá una vigencia de dos años. Su validez se prorrogará automáticamente por períodos de un año, salvo que sea denunciado por escrito con antelación no inferior a tres meses.

DADO en VIENA a 9 de Febrero de mil novecientos setenta, en dos originales, respectivamente escritos en idioma español y alemán, haciendo ambos textos igual fé.

Por el Gobierno de España:

Buxó-Dulce m. p.

Por el Gobierno Federal de Austria:

Dr. Meisl m. p.

Klaus